

Neue Atheten (Coleoptera, Staphylinidae) aus der Schweiz und Frankreich

von

Georg BENICK *

Mit 14 Abbildungen

Eine Berichtigung

Mit 10 Abbildungen

ABSTRACT

New Athetae (Coleoptera, Staphylinidae) from Switzerland and France. — Descriptions are given for four new species: *Boreophilia toumayeffi*, *Atheta besucheti*, *A. loebli* and *A. nannicula*.

Unter zahlreichen Aleocharinen, die ich aus der Sammlung des Muséum d'histoire naturelle de Genève untersuchte, befinden sich drei neue Arten aus der Schweiz und eine aus Frankreich. Diese sind folgend beschrieben.

***Boreophilia toumayeffi* sp. n.**

Holotypus ♂: Schweiz, Vaud, Lausanne, Sauvabelin 10.1962, Toumayeff.

In die *islandica*-Gruppe gehörig und dort durch ihre zarte, kleine Gestalt, stärkeren Glanz, breiteren Kopf und ungewöhnlich große Augen und ganz dunkle, besonders feingliedrige, kaum verdickte Fühler sofort auffallend und daher auch an äußeren Merkmalen ohne Peninsuntersuchung erkennbar.

Schwarz, Beine gelbbraun, Flügeldecken mittelbraun, ziemlich glänzend, besonders auf Halsschild und Hinterleib, mit äußerst feinem, dichtem Netzchagrin, auf dem Hinterleib mit sehr engem, querstreifigem Chagrin. Behaarung ziemlich dicht, dunkel. Borstung kaum hervorstehend. Halschildmittelbehaarung Typ. I

Kopf groß und breit, schmaler als der Halsschild, nicht oder kaum nach hinten gerundet erweitert, im Verhältnis 20: 13 breiter als lang, in der Mitte mit einem kleinen Grübchen. Augen sehr groß, im Verhältnis 6: 5 länger als die Schläfen, diese hinten sehr

* Goldberg 29, D-2400 Lübeck, Bundesrepublik Deutschland.

kräftig gerandet, Randung weit nach vorn reichend. Punktierung fein und weitläufig, in der Mitte glatt.

Fühler zart und schlank, kaum zur Spitze verdickt. Glied 1 langoval, etwas dicker als die folgenden Glieder, Glied 2 und 3 etwa gleichlang, jedes etwas kürzer als Glied 1, Glied 4—6 alle sehr wenig länger als breit, Glied 7 so lang wie breit, Glied 8—10 sehr wenig breiter als lang, Glied 11 schlank zugespitzt, so lang wie 9 u. 10 zusammen. Fühler mit deutlichen Borsten besetzt, etwas kürzer als bis zum Ende der Flügeldecken reichend.

Halsschild deutlich etwas schmaler als die Flügeldecken, nicht so umfangreich wie bei den meisten übrigen *Boreophilia* — Arten, im Verhältnis 35: 20 breiter als lang, etwas vor der Mitte am breitesten, seitlich gerundet, Hinter-Winkel abgerundet, mit sehr flacher undeutlicher Mittellinie, fein und ziemlich dicht, etwas körnig punktiert.

Flügeldecken von der Schildchenspitze gemessen an der Naht im Verhältnis 22: 20 länger als der Halsschild, an den Seiten im Verhältnis 25: 33 kürzer als hinten breit. Hinterrand sehr flach ausgeschweift. Schulterbreite 27.

Nach hinten deutlich erweitert. Punktierung deutlich etwas stärker und dichter als auf dem Halsschild.

Hinterleib auf den drei ersten Tergiten fein und mäßig dicht, auf dem 4. deutlich weitläufiger, auf dem 5. vereinzelt punktiert.

Länge: 3,2 mm.

♂ 6. Tergit etwas verengt, gerundet in den Hinterrand übergehend, dieser kaum sichtbar ausgerandet (Abb. 1).

6. Sternit viel stärker verengt, das 6. Tergit überragend, zur Spitze in eine kurze Rundung übergehend mit einigen längeren Borsten besetzt (Abb. 2).

Mit *alluvialis* Renk (*sensu* FHL, *Käfer Mitteleur.*, Bd5; p. 83, 84) am nächsten verwandt, durch die geringere Größe, die ungewöhnlich großen Augen, die viel zarteren Fühler, deren vorletzte Glieder aber so breit wie lang sind, und durch abweichende sekundäre Auszeichnung des ♂ sicher unterschieden.

Von *islandica* Kr. durch dunklere Färbung, längere Flügeldecken, wesentlich zartere, kaum verdickte Fühler, viel größere Augen, weniger umfangreichen Halsschild pp. verschieden.

Die Penisform weicht ebenfalls deutlich ab (Abb. 3 und 4).

Das einzige ♂ fand Herr Toumayeff im Oktober 1962 bei Sauvabelin in der Nähe von Lausanne. Ich erlaube mir, die Art ihm zu Ehren zu benennen.

Atheta besucheti sp. n.

Holotypus ♀: Schweiz, Graubünden, St. Moritz 1950 m, 9.1974, leg. G. Toumayeff.

Länge: 2,4 mm.

Schwarz, wenig glänzend. Flügeldecken dunkelbraun. Beine etwas heller braun, Fühlerbasis kaum aufgehellt. Der ganze Körper mit feinem engem Netzchagrin. Behaarung anliegend, wenig auffallend. Halsschildmittelbehaarung Typ I (von hinten nach vorn).

Kopf im Verhältnis 15: 12 breiter als lang, wenig aber deutlich schmaler als der Halsschild. Augen etwas vorspringend. Schläfen dahinter gerundet, wenig länger als die Augen, deutlich bis unter die Augen gerandet. Stirn in der Mitte mit kleinem Grübchen. Punktierung äußerst fein, weitläufig.

Fühler mäßig zur Spitze verdickt, Glied 1 langoval, ziemlich dick, Glied 2 deutlich ein wenig kürzer und schmaler, zur Basis stark verengt, Glied 3 etwas schlanker, aber kaum kürzer als 2 (klarer Unterschied zu *Microdota*) noch stärker zur Basis verengt

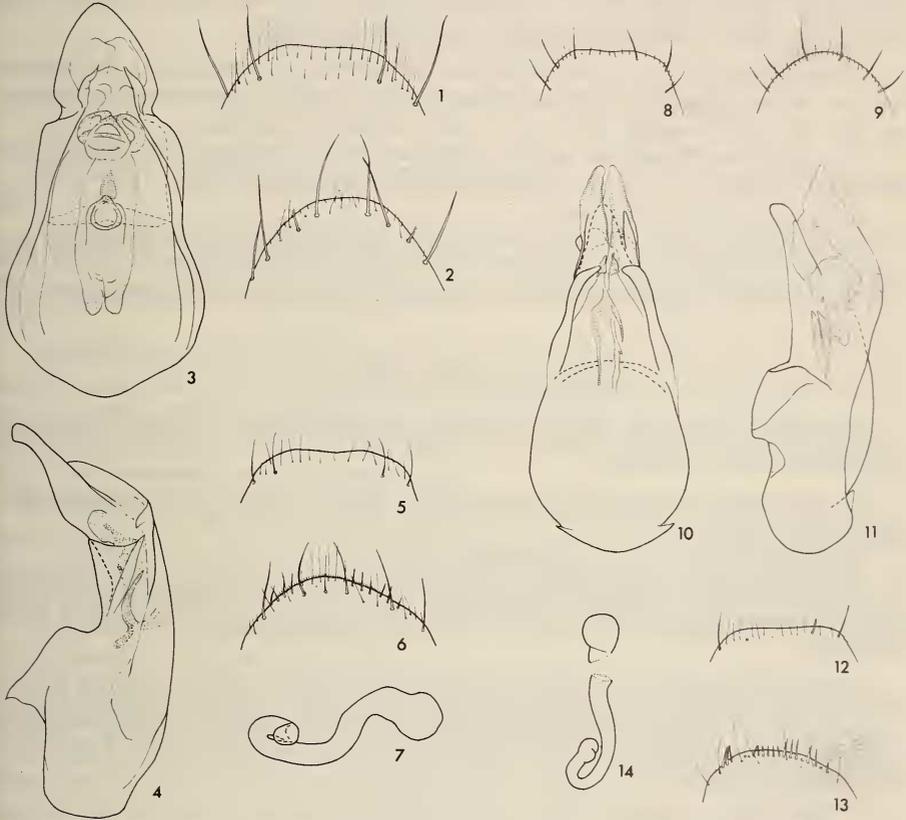


ABB. 1—14.

Abb. 1 bis 4. *Boreophilia toumayeffi* sp. n.; 1, 6. Tergit, ♂; 2, 6. Sternit, ♂; 3 und 4. Penis bei Dorsal- und Lateralansicht. — Abb. 5 bis 7. *Atheta besucheti* sp. n.; 5, 6. Tergit, ♀; 6, 6. Sternit, ♀; 7. Spermatheca. — Abb. 8 bis 11. *Atheta (Microdota) loebli* sp. n.; 8, 6. Tergit, ♂; 9, 6. Sternit, ♂; 10 und 11. Penis bei Dorsal- und Lateralansicht. — Abb. 12 bis 14. *Atheta nannicula* sp. n.; 12, 6. Tergit, ♀; 13, 6. Sternit, ♀; 14. Spermatheca.

(gestielt), vom 4. Glied an deutlich die zylindrische Form der Fühlerglieder erkennbar, dieses klein, schmaler, als 5, schon schwach quer, etwa $\frac{1}{3}$ breiter als lang, allmählich breiter werdend, Glied 9 und 10 gut $\frac{1}{2}$ breiter als lang, Glied 11 so lang wie 9 und 10 zusammen, dick zugespitzt.

Halsschild im vorderen Drittel am breitesten, von dort geradlinig nach hinten schwach verengt, gerundet in den Hinterrand übergehend. Mit deutlicher in der Mitte

auslaufender flacher Mittellinie, die nach hinten etwas tiefer wird. Punktierung deutlicher als auf dem Kopf, sehr fein und mäßig dicht. Haare beiderseits der Mittellinie quer-gelagert.

Flügeldecken etwas breiter als der Halsschild, mit betonten Schultern, i. Verh. 20: 15 breiter als an den Seiten lang, an der Naht so lang wie der Halsschild, am Hinterrand nicht ausgeschweift. Punktierung ähnlich wie auf dem Halsschild, fein und mäßig dicht. Behaarung schräg nach hinten gelagert.

Hinterleib auf den drei ersten Tergiten am Hinterrand quer eingedrückt. Punktierung fein und mäßig dicht auf den ersten beiden Tergiten, auf d. 3. ein wenig weitläufiger, auf dem 4. sehr weitläufig, auf dem 5. ganz vereinzelt punktiert.

♀ 6. Tergit am Hinterrand gerade abgestutzt, bis zum Seitenrand. 6. Sternit ziemlich stark zur Spitze verengt, eine kaum zugespitzte Rundung bildend.

Spermatheca siehe Abbildung 7.

Ich erlaube mir, die hübsche Art zu Ehren des Leiters der entomologischen Abteilung des Museums Genf, Herrn Dr. Cl. Besuchet zu benennen.

Die Beschreibung der neuen Untergattung erfolgt mit weiteren neuen Arten in Kürze.

Atheta (Microdota) loebli sp. n.

Holotypus ♂: Schweiz, Tessin, Denti della Vecchia 1400 m, 10.7.1981, gesiebt aus Grasbüschel. leg. C. Besuchet.

In die nächste Verwandtschaft von *nitidiceps* Scheerp. gehörig. Ich vergleiche nachstehend mit dieser Art.

Deutlich größer — 2,2 mm gegenüber 1,4-1,5 mm.

Färbung ebenfalls dunkel, Kopf und Hinterleib tiefschwarz, Halsschild und Flügeldecken dunkelbraun. Mundteile und Fühler ebenso Taster und Beine etwas heller bräunlich.

Kopf querrechteckig mit deutlich vorspringenden Augen, die so lang sind wie das 1. Fühlerglied. Kopf nur wenig schmaler als der Halsschild. Schläfen parallel, gerundet, etwas kürzer als die Augen, hinten gerandet. Ohne Mittelgrübchen, glatt, Punktierung nicht sicher erkennbar.

Fühler deutlich weniger verdickt als bei *nitidiceps*. Bei der neuen Art das 5. Glied etwa so lang wie breit, vom 6. Glied, das vielleicht $\frac{1}{4}$ breiter als lang ist, deutlich bis zum 10. Gl. bis etwa $\frac{1}{4}$ breiter als lang, Glied 11 allmählich verjüngt, so lang wie 9 u. 10 zusammen. Bei *nitidiceps* sind die vorletzten Fühlerglieder etwa doppelt so breit wie lang.

Der *Halsschild* der neuen Art ist im Verhältnis 15: 11, bei *nitidiceps* dagegen nur im Verh. 15: 13 breiter als lang. Punktierung sehr fein mäßig dicht, von derjenigen bei *nitidiceps* nicht sicher verschieden.

Flügeldecken im Verh. 20: 15 (Hinterrand zu den Seiten) breiter als lang, daher deutlich breiter als bei *nitidiceps*, Hinterecken nicht ausgeschweift. Punktierung ziemlich weitläufig.

Hinterleib auf den 3 ersten Tergiten quer eingedrückt. Punktierung fein und ziemlich weitläufig. Nicht von derjenigen bei *nitidiceps* verschieden. Chagrinerung netzmaschig.

♂ 6. Tergit völlig gerade quer abgestutzt (abb. 8). Ecken gerundet. Eine Kantung des Hinterrandes (wie bei *nitidiceps*) nicht erkennbar.

6. Sternit deutlich zur Spitze verengt, der Hinterrand bildet einen undeutlichen stumpfen Winkel. Bei *nitidiceps* ist davon nichts gesagt.

Die Penisbildung ergibt sich aus anliegender Zeichnung. Die ebenfalls ähnliche *columbae* Benick weicht sofort durch die hellbraune Färbung ab, hat auch eine abweichende ♂ Auszeichnung (6. Tergit flach ausgebuchtet), die Penisform ist wesentlich anders.

Atheta (Mischgruppe I) *nannicula* sp. n.

Holotypus ♀: France, Ain, Crozet 1200 m, leg. G. Toumayeff.

Länge 1,7 mm.

Eine kleine, unauffällige Art, die man am besten in die Nähe von *myrmecobia* stellt.

Schwarz, Halsschild und Flügeldecken dunkelfahlbraun, Fühler und Beine etwas heller braun. Glanz durch dichtes Netzchagrin gedämpft, auf dem Hinterleib stärker. Behaarung unauffällig anliegend. Halsschildmittelbehaarung Typ I von hinten nach vorn.

Kopf deutlich schmaler als der Halsschild, mit wenig vorspringenden Augen, Schläfen gerundet, kaum nach hinten erweitert. In der Mitte mit kleinem, ziemlich tiefen Grübchen, das nach vorn in eine flache Rinne mündet, Augen von oben gesehen etwa so lang wie die Schläfen, diese deutlich gerandet. Punktierung in dem dichten Chagrin nicht sicher erkennbar, scheinbar unpunktirt.

Fühler deutlich zur Spitze verdickt. Glied 3 etwas kürzer als 2, gestielt, an der Spitze etwas schmaler als 4, dieses Glied schwach quer, Glied 5 deutlich etwa $\frac{1}{3}$ breiter als lang, Glied 6 gut $\frac{1}{3}$ breiter als lang, Glied 7 bis 10 stark quer, etwa von $\frac{1}{2}$ bis gut $\frac{3}{4}$ breiter als lang. Glied 11 dick zugespitzt, nicht ganz so lang wie 9 und 10 zusammen.

Insgesamt Fühler ziemlich kurz. Ähneln in der Form der Einzelglieder denjenigen von *myrmecobia*, nur wesentlich zarter.

Halsschild im vorderen Drittel am breitesten, dort um $\frac{1}{3}$ breiter als lang, Seiten gerundet, Hinterecken abgerundet. Etwa so breit wie die Flügeldecken an der Schultern. In der Mitte breit der Länge nach verflacht, nach hinten etwas tiefer eingedrückt, von hinten gesehen eine flache, durchgehende Rinne erkennbar. Punktierung sehr fein und dicht.

Flügeldecken an der Naht so lang wie der Halsschild, Hinterrand 17, zu den Seiten 12, Hinterecken nicht ausgebuchtet. Punktierung etwas kräftiger als auf dem Halsschild, ebenso dicht.

Hinterleib erste drei Tergite hinten quer eingedrückt. Punktierung fein und ziemlich weitläufig, nach hinten sehr vereinzelt. Chagrin äußerst fein, netzartig, jedoch etwas querwinklig wirkend.

♀ 6. Tergit (abb. 12) zum Hinterrand etwas verengt, gerundet, fast gerade abgestutzt, an den Ecken gerundet. 6. Sternit (Abb. 13) wenig darüber verlängert, etwas verengt und breit abgerundet. Sinnesborsten schwach entwickelt.

Durch die geringe Größe sofort unterschieden, von *myrmecobia* außerdem durch schmalere Gestalt, viel zartere Fühler, schmälere Kopf und Halsschild und viel feinere Punktierung und etwas längere Flügeldecken abweichend.

Spermatheca siehe Abbildung 14.

BERICHTIGUNG

Zu meiner Arbeit in der *Revue suisse Zool.* 88: 561-565 (1981) zu den Zeichnungen Abb. 1 und 2. (Seite 564): es tritt *Atheta laticeps* Thoms. anstelle *difficilis* Bris. Ergänzend ist hier der Penis, die Spermatheca und weibliche 6. Tergit und 6. Sternit von *difficilis* abgebildet sowie männliche und weibliche 6. Tergit und 6. Sternit und Spermatheca von *laticeps* gezeichnet.

Hierher die Zeichnungen 15-24 mit Erklärungen.

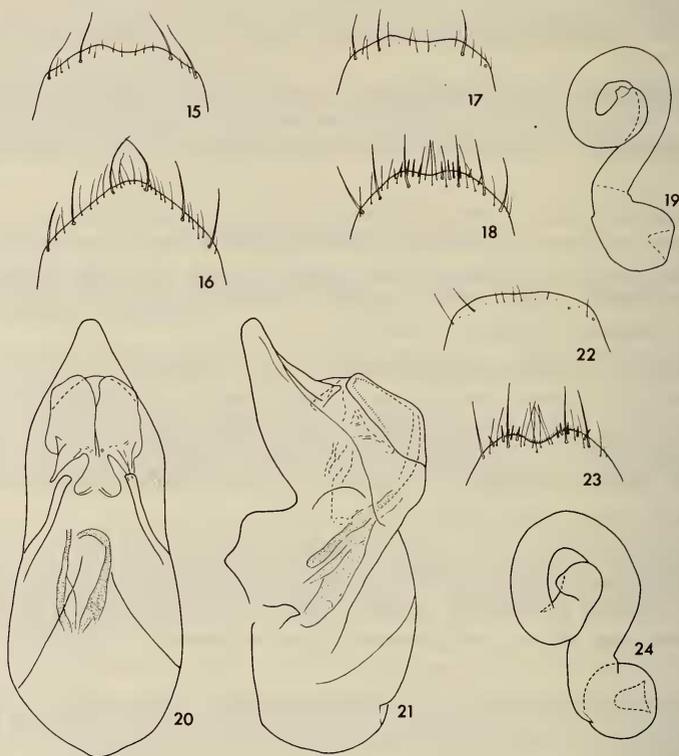


ABB. 15—24.

Abb. 15 bis 19. *Atheta laticeps* Thomson; 15, 6. Tergit, ♂; 16, 6. Sternit, ♂; 17, 6. Tergit, ♀; 18, 6. Sternit, ♀; 19, Spermatheca. — Abb. 20 bis 24. *Atheta difficilis* Bris.; 20 und 21, Penis bei Dorsal- und Lateralansicht; 22, 6. Tergit, ♀; 23, 6. Sternit, ♀; 24, Spermatheca.